

Protokollauszug

Sitzung des Ausschusses für Umwelt-Natur- und Klimaschutz vom
24.11.2021

TOP 4.8. Stellenmehrbedarf FD 63.00 für das Haushaltsjahr 2022 ff.

ungeändert beschlossen DrS/2021/259

Frau Bilger weist auf den Rückstand von rund 1.700 Fällen hin und fragt, ob eine 0,6-Stelle auskömmlich sei für die Abarbeitung. Frau Baum erklärt, dass zur Zeit eine Mitarbeiterin mit 0,75 zur Hälfte im Wasserbereich arbeite. Diese scheidet demnächst aus. Der Anteil von 0,6 sei der Anteil zur Aufstockung auf eine Vollzeitstelle. Die Rückstände sollen in einem Zeitraum von fünf Jahren abgearbeitet sein.

Frau Bilger erwidert, dass der Bereich „Wassergefährdende Stoffe“ ein sehr wichtiges Thema für die Umwelt und für ein gesundes Leben sei. Sie plädiert deshalb darauf, hier mehr Geld auszugeben und stellt einen Änderungsantrag für die Einrichtung einer Vollzeitstelle. Herr Hansen lässt darüber abstimmen.

Änderungsvorschlag Die LINKE:

Zur Vermeidung von großen Umweltschäden wird eine zusätzliche 1,0 Verwaltungsstelle mit der Bewertung E8 in den Stellenplan 2022 aufgenommen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich abgelehnt

	Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung	Anwesende
CDU		4		4
SPD		3		3
B 90/ Die Grünen	1		1	2
FDP		1		1
AfD		1		1
WI-SE		1		1
Gesamt	1	10	1	12

Beschlussvorschlag:

Zur Vermeidung von großen Umweltschäden wird eine zusätzliche 0,60 Verwaltungsstelle mit der Bewertung E8 in den Stellenplan 2022 aufgenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

	Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung	Anwesende
CDU	4			4
SPD	3			3
B 90/ Die Grünen	2			2
FDP	1			1
AfD	1			1
WI-SE	1			1
Gesamt	12			12